

»»» Plattform für Kultur und Dialog

Als lebendiges Kulturdenkmal wird die Villa 102 Veranstaltungen der KfW und der KfW Stiftung als Plattform für den regionalen und internationalen Dialog fortführen. Die KfW übernimmt die Verantwortung für diese Villa, die mehr ist als nur ein Haus, sondern vielmehr eine Institution des gesellschaftlichen Austauschs hier in Frankfurt. Die KfW wird die spannende und wechselvolle Geschichte des Hauses als Schnittstelle des Dialogs mit Vertretern von Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft fortschreiben. Die Villa 102 soll wieder zu einem Symbol des Dialogs und des Austauschs werden.

Insbesondere die KfW Stiftung wird mit Projekten zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen Globalisierung, Umwelt- und Klimaschutz, demografischer Wandel sowie den Bereichen Kunst und Kultur im Gebäude präsent sein. Ausstellungen, Talkrunden und die Vergabe des KfW-Bernhard-Grzimek-Preises sind schon fest eingeplant. So wird auch die Öffentlichkeit Gelegenheit haben, das Haus zu nutzen und zu erleben.

Als erste Veranstaltung nach der heutigen Eröffnung wird am 18. Oktober der Special Impact Award vergeben. Mit diesem zeichnet die KfW Stiftung herausragende sozialunternehmerische Projekte aus.

